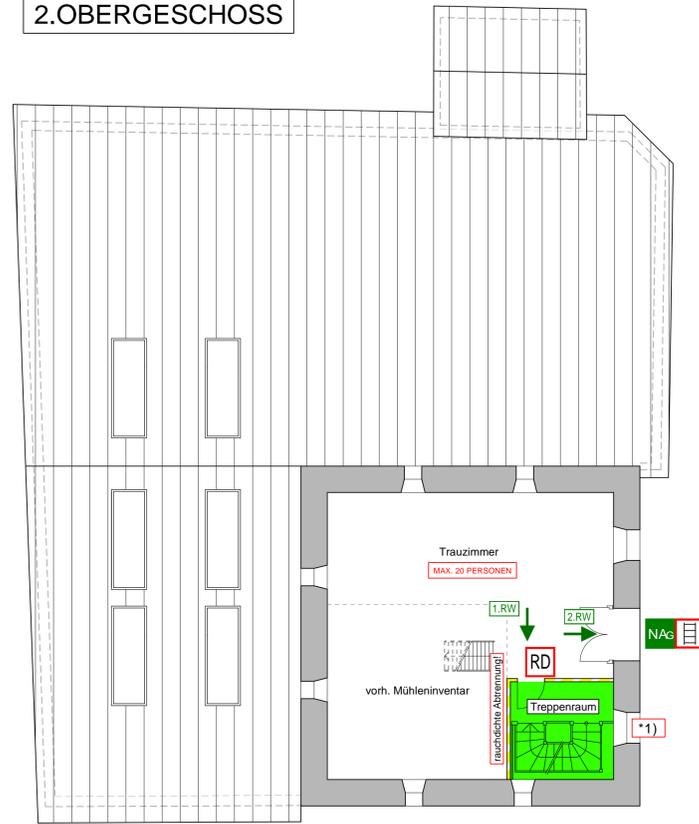
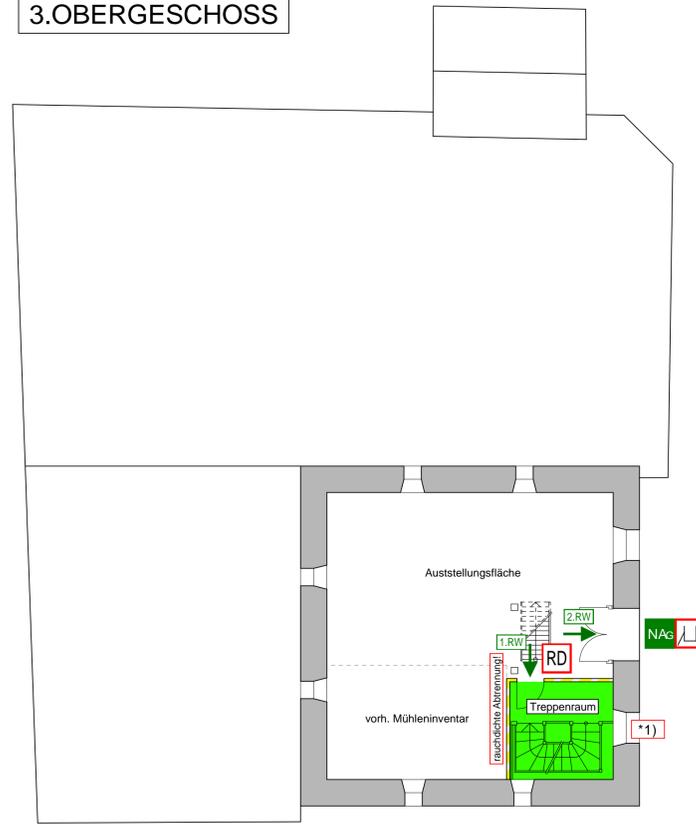


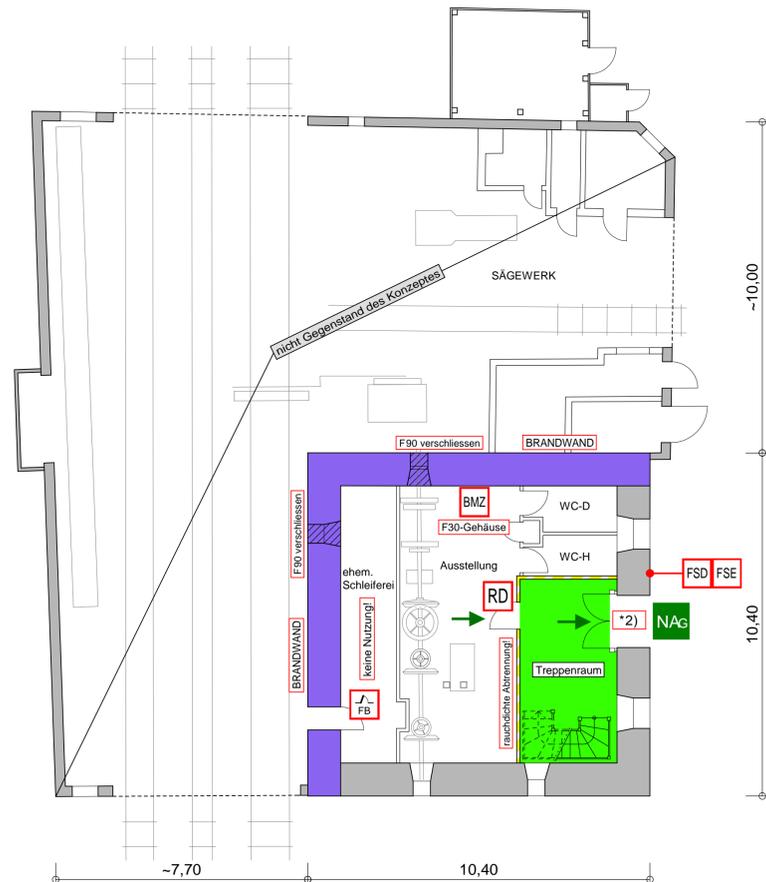
2.OBERGESCHOSS



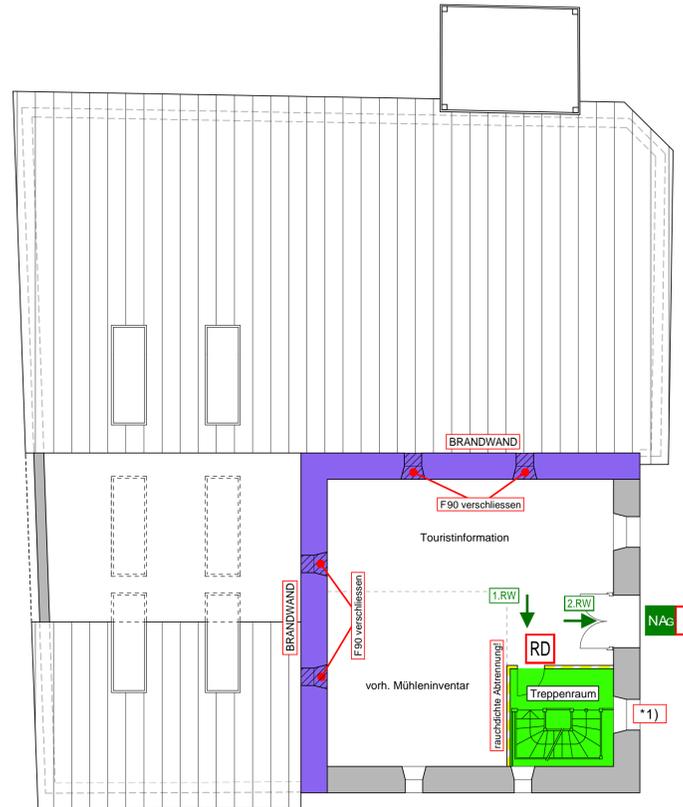
3.OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



1.OBERGESCHOSS



ZUSAMMENGEFASSTE ANFORDERUNGEN

BAURECHTLICHE EINORDNUNG:

- Gebäudeklasse 3
- KEIN Sonderbau

BAUTEILE + BAUSTOFFE:

Tragende Bauteile:

- Tragende Bauteile müssen feuerhemmend sein

Decken:

- Decken müssen feuerhemmend sein

Außenwände:

- Außenwände müssen min. aus normal entflammaren Baustoffen bestehen

Trennwände:

- Trennwände müssen feuerhemmend sein

Dach:

- "Harte Bedachung"

RETTUNGSWEGE:

Notwendiger Treppenraum

- Wände: feuerhemmend
- Oberer Abschluß: feuerhemmend
- Rauchableitung über offenbare Fenster (>0,5 m² je Geschoss)
- Treppen + Podeste: nicht brennbar oder feuerhemmend

TECHNISCHE GEBÄUDEAUSSTATTUNG:

- Leitungsverlegung gem. MLAR

SICHERHEITSEINRICHTUNGEN:

- Brandmeldeanlage, Kategorie 1: Vollschutz (gem. DIN 14675 + VDE 0833-2)
- Alarmierung der Feuerwehr und der anwesenden Personen
- Sicherheitsbeleuchtung im Bereich der Rettungswege
- Beleuchtete Flucht- und Rettungswegmarkierungen
- Sicherheitsstromversorgung für: Sicherheitsbeleuchtung, Flucht- und Rettungswegmarkierungen, Brandmeldeanlage
- Blitzschutzanlage

ORGANISATORISCHER BRANDSCHUTZ:

- Flucht- und Rettungspläne (nach DIN ISO 23601)
- Feuerwehrpläne (nach DIN 14095)
- Brandschutzordnung (in den Teilen A+B+C) (nach DIN 14096)
- Unterweisung der Mitarbeiter

LEGENDE

HINWEIS:

Die Farbkennzeichnung stellt folgenden Anforderungen an die Bauteile dar:

- 1) Raumabschluß
- 2) Isolation

Nicht dargestellt ist die Anforderung an die Tragfähigkeit der Bauteile.

KENNZEICHNUNG FLÄCHEN

- notwendiger Treppenraum (brandlastfrei)

BESCHAFFENHEIT WÄNDE

- Außenwand (nicht brennbare Baustoffe oder feuerhemmend)
- Gebäudeabschlusswand auch unter zusätzl. mech. Beanspruchung
- rauchdicht

BESCHAFFENHEIT TÜREN

- FB feuerbeständige Tür (dicht- und selbstschließend)
- RD rauchdichte Tür (selbstschließend)

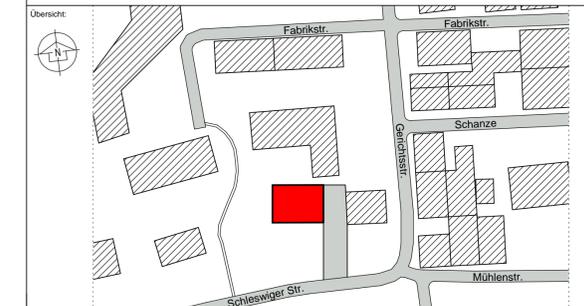
SYMBOLE

- NAG Notausgang (Tür, ohne Schwelle)
- Rettungsweg (in Pfeilrichtung)
- 1.RW 1. Rettungsweg (muss immer begehbar sein)
- 2.RW 2. Rettungsweg (muss immer begehbar sein)
- FB feuerbeständige Tür (dicht- und selbstschließend)
- RD rauchdichte Tür (selbstschließend)
- BMZ Brandmeldezentrale
- FSD Feuerwehr-Schlüsseldepot
- FSE Freischaltelement
- * Anleiterbare Stelle für die Feuerwehr
- * Anleiterbar mit Drehleiter für die Feuerwehr

TEXTLICHE ERLÄUTERUNGEN

- *1 offenbare Fenster (>=0,5m²) (für Rauchableitung)
- *2 Türaufschlag möglichst drehen (in Fluchtichtung)

Planinhalt: MÜHLE AMANDA - EG BIS 3.OG Plan Nr.: BS1



BRANDSCHUTZKONZEPT

Dieser Brandschutzplan gilt nur in Verbindung mit dem Brandschutzkonzept!

Index: Name Datum Änderung
 Bauvorhaben: MÜHLE AMANDA
 SCHLEEWIGER STRASSE 1A, 24376 KAPPELN

Bauherr: STADT KAPPELN
 REEPERBAHN 2, 24376 KAPPELN

Planinhalt: BRANDSCHUTZKONZEPT

BOROWSKI + PARTNER mbB
 Beratende Ingenieure für Bauwesen VBI

B+P

TRAGWERKSPLANUNG • BRANDSCHUTZ • BAUPHYSIK • SIGEKO

Flensburger Straße 17 24340 Eckernförde Telefon 04351 / 7571-0 Telefax 04351 / 7571-20
 Lange Straße 50 18311 Ribnitz-Damgarten Telefon 03821 / 70842-29 Telefax 03821 / 70842-24
 info@borowski-partner.de www.borowski-partner.de

Gezeichnet: FRICK Datum: 31.07.2018 Unterschrift: Plan Nr.: **BS1**

Maßstab: 1:100 Objekt-Nr.: B76/06/18 Geschoss: EG BIS 3.OG